

**Zum Tag der Offenen Tür der OvG Uni Magdeburg**

# Brennpunkt Genmais

**Gentechnisch veränderter Mais und seine  
Auswirkungen auf die Fauna**

**Referent: Dr. Andreas Lang,  
Universität Basel**

**Donnerstag, 14. Mai 2009  
17.30 Uhr**



**OvG Universität Magdeburg  
Pfälzer Str. Gebäude 22A (Glasgebäude), Raum 211**

Weltweit hat der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen (GVP) über die letzten Jahre stark zugenommen. In der Europäischen Union, unter anderem in Deutschland, wurde bisher lediglich eine gentechnisch veränderte Pflanze angebaut, die transgene Maissorte MON810. Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hat vor kurzem nun auch diesen Anbau verboten.

Der Mais MON810 weist durch die gentechnische Veränderung eine Resistenz gegenüber bestimmten schädlichen Schmetterlingsarten auf. Andere Genmais-Sorten, die momentan zum Anbau in Europa beantragt sind, besitzen eine Herbizidtoleranz und können im Zusammenspiel mit bestimmten Breitbandherbiziden angepflanzt werden.

Der Vortrag gibt einen Überblick über den momentanen Stand und die Situation des Genmais in Europa und insbesondere Deutschland. Wesentlicher Inhalt wird die Behandlung potentieller Umweltwirkungen auf die Fauna sein unter besonderer Berücksichtigung der Schmetterlinge. Insbesondere die anbaubegleitende Umweltbeobachtung möglicher Effekte vom nun verbotenen MON810 soll vorgestellt werden.

Fortsetzung der Vortragsreihe Grüne Gentechnik an der OvG Universität  
25.6.09 Prof. Schiemann (JKI Quedlinburg) Sicherheit und Prüfmechanismen  
Gebäude 30 - Unibibliothek Magdeburg